



EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Energie-  
Region**

10.01.2023

Ein gutes Beispiel: Ufficio energia

# Energia ABM Agno-Bioggio-Manno



## Hintergrund

Im Jahr 2011 starteten die Gemeinden Agno, Bioggio und Manno mit der Erarbeitung eines interkommunalen Energieplans eine fruchtbare Zusammenarbeit im Energie- und Klimabereich.

Seit 2016 haben sie im Rahmen des Förderprogramms Energie-Region nebst der regelmässigen Aktualisierung der Energiestrategie unter Einbezug des Smart-City-Ansatzes auch Projekte in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien und Effizienz gestartet.



## Was ist eine Energie-Region?

Eine Energie-Region fördert eine organisierte interkommunale Zusammenarbeit, bei der mehrere Gemeinden zusammen mit ihren Einwohnern, Unternehmen und Organisationen gemeinsam energiepolitische Ziele verfolgen. Diese Kooperation ermöglicht es ihnen, gemeinsam mehr zu erreichen.

Mit dem Programm Energie-Region unterstützt das Bundesamt für Energie Gemeinden bei ihrer Zusammenarbeit in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Auf diese Weise wird die Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen und Projekten verbessert, erleichtert und kostengünstiger.

**Kontakt:** Patrizia Imhof, Projektleitung Deutschschweiz  
energie-region@local-energy.swiss +41 31 343 03 99





## Engagement

Von der Energie-Region ABM wurden vor Ort zum Beispiel folgende Projekte verwirklicht:

- Interkommunale Studie und Kampagne zur Förderung der nachhaltigen Mobilität
- Alljährliche Aktivitäten zusammen mit den Schulen: didaktische Angebote zu Themen wie Energie, Umwelt und Klima
- Newsletters und regelmässige Veranstaltungen für Bevölkerung, Wohneigentümer und Unternehmen
- Energie- und Klimastrategie und entsprechender Aktionsplan unter Einbezug des Smart-City-Ansatzes
- Prüfung und Vorbescheid bei Beantragung kommunaler Fördergelder



## Organisation

Im Oktober 2016 verpflichteten sich die drei Gemeinden mit einer interkommunalen Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Energiebereich.

Mit dem «Ufficio energia ABM» wurde ein betriebliches Gremium geschaffen, das in den Bereichen Information, Technik und Beratung für die Umsetzung der Massnahmen zuständig ist, die von der Interkommunalen Arbeitsgruppe Energia ABM koordiniert und von den Gemeindeverwaltungen beschlossen werden.

In den letzten sechs Jahren war das Ufficio energia ABM verantwortlich für:

- Veranstaltungen, Massnahmen, Informationskampagnen für die Betroffenen (Bevölkerung, Unternehmen...)
- Massnahmen und Informationskampagnen innerhalb der Gemeindeverwaltungen
- Aktualisierung der Website energia-abm.ch
- Logistischer, finanzieller und administrativer Support
- Schalter Energia ABM
- Technische Unterstützung der Gemeinden und Verwaltungen für Umsetzungsprojekte und -instrumente sowie Anreize

---

### Mit Unterstützung von

der Gemeinden Agno, Bioggio und Manno

### Kontakt

Ufficio Energia ABM  
c/o Enermi Sagl, Manno  
info@energia-abm.ch  
+41 77 529 8633

### Weitere Informationen

[www.energia-abm.ch](http://www.energia-abm.ch)





EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Energie-  
Region**



10.01.2023

**Konkretes Projekt** – Energieeffizienz von Gebäuden und erneuerbare Energien

# Aktionsplan Klima–Energie 2022–2026

Mit der Erneuerung der interkommunalen Energie- und Klimastrategie wollte die Energie-Region ABM (Agno, Bioggio und Manno) im Hinblick auf ihre energiepolitische Zukunft einen Aktionsplan erarbeiten, der nebst Energie- und Klimaaspekten auch «smarte» Initiativen beinhaltet.

Der Aktionsplan Energia ABM 2022–2026 besteht aus einem strategischen Dokument, das für die kommenden Jahre vorrangige Handlungsfelder der Energie- und Klimapolitik der Gemeinden Agno, Bioggio und Manno sowie mögliche Massnahmen bestimmt. Die Strategie geht auf einen partizipativen Prozess zurück, in den verschiedene Gemeindevertreter eingebunden und Smart-City-Aspekte einbezogen wurden: Die Massnahmen des Plans sind in die Themenbereiche von Smart City Wheel unterteilt (siehe Abbildung).

Der Einbezug von «smarten» Initiativen erfolgte zunächst durch die Einbindung der in den drei Gemeinden bereits laufenden Initiativen und danach durch die Sammlung von Ideen der lokalen Bevölkerung via eine Online-Umfrage, an der rund 40 Personen teilnahmen. Schliesslich wurde zusammen mit verschiedenen Vertretern der Behörden und der Verwaltung der drei Gemeinden ein Workshop durchgeführt, um vorrangige Handlungsfelder zu definieren und die endgültige Fassung des Aktionsplans 2022–2026 zu erstellen. Jede Massnahme des Aktionsplans ist mit detaillierten Angaben zu Anwendungsbereich, Prioritäten, Abläufen und Korrelation mit dem Energy Management Tool (EMT) Energiestadt versehen. Die finanziellen Angaben im Plan stützen sich auf Marktschätzungen und auf die bei der Erstellung des Plans verfügbaren Fördergelder von Bund und Kanton zugunsten der Gemeinden.



«Die Gemeinden Agno, Bioggio und Manno liegen in einer strategischen und wirtschaftlich dynamischen Region, unter anderem aufgrund der guten Verkehrserschliessung, der Qualität des Wohnangebots und der landschaftlichen Vorzüge in Seenähe.

Die digitale Innovation durchlebt heute eine äusserst intensive Entwicklung und das kann und muss genutzt werden, um das Wohlbefinden der Bevölkerung zu verbessern und die Umweltbelastung zu senken.

Mit einem ersten Aufruf an die Bevölkerung und dem Beitrag von Experten, Politik und Interessenvertretern vor Ort war es möglich, vorrangige Smart-City-Bereiche zu bestimmen, an denen zu arbeiten ist, um diese Ziele zu erreichen und konkrete Massnahmen zu definieren, die jetzt Teil des Aktionsplans für die Energie-Region 2022/2026 sind.

Es gilt das Motto: Umwelt und Lebensqualität.»

Patrick Bizzozzero

Gemeinderat und Ressortleiter Energieversorgung Bioggio,  
Leiter der Arbeitsgruppe Energia ABM.

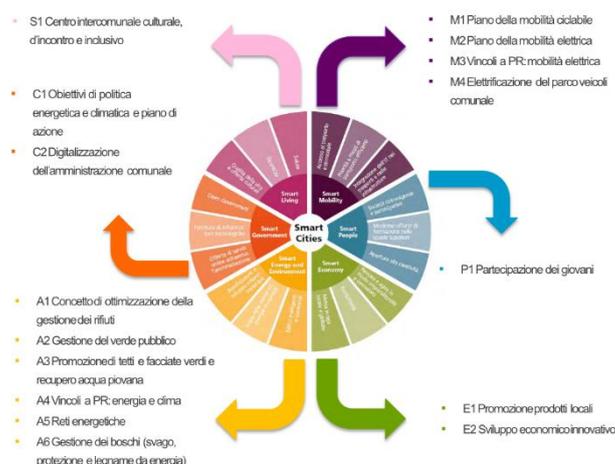


Abbildung: Überblick über die Massnahmen des Aktionsplans, gegliedert in die Themenbereiche von Smart Wheel